

Wirtschaftswissenschaftliche Bücherei für Schule und Praxis

Begründet von Handelsschul-Direktor Dipl.-Hdl. Friedrich Hutkap †

Herausgeber:

Dr. Herrmann Speth, Dipl.-Hdl., Wangen im Allgäu

Verfasser:

Dr. Herrmann Speth, Dipl.-Hdl., Wangen im Allgäu

Dr. Eberhard Boller, Dipl.-Hdl., Siegen

Gernot Hartmann, Dipl.-Hdl., Emmendingen

Fast alle in diesem Buch erwähnten Hard- und Softwarebezeichnungen sind eingetragene Warenzeichen.

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt. Jede Nutzung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages. Hinweis zu § 52 a UrhG: Weder das Werk noch seine Teile dürfen ohne eine solche Einwilligung eingescannt und in ein Netzwerk eingestellt werden. Dies gilt auch für Intranets von Schulen und sonstigen Bildungseinrichtungen.

* * * * *

10. Auflage 2017

© 2005 by MERKUR VERLAG RINTELN

Gesamtherstellung:

MERKUR VERLAG RINTELN Hutkap GmbH & Co. KG, 31735 Rinteln

E-Mail: info@merkur-verlag.de

lehrer-service@merkur-verlag.de

Internet: www.merkur-verlag.de

ISBN 978-3-8120-0561-6

Vorwort

Die Ausbildung zum Verkäufer/zur Verkäuferin und Kaufmann/Kauffrau im Einzelhandel wurde durch den in 2004 in Kraft gesetzten Rahmenlehrplan geordnet. Aufbauend auf dem Rahmenlehrplan hat das Land Baden-Württemberg einen Landeslehrplan erstellt, der die Schwerpunkte (Fächer) Betriebswirtschaft, Steuerung und Kontrolle, Gesamtwirtschaft und Informationsverarbeitung umfasst.

Für Ihre Arbeit mit dem vorgelegten Lehrbuch möchten wir auf Folgendes hinweisen:

- Mit der Novellierung des **Bildungsplans zum Schuljahr 2014/2015** wurden die Inhalte des Schwerpunktes „Gesamtwirtschaft“ an die Kompetenzbereiche I, II und III für den **Prüfungsbereich „Wirtschafts- und Sozialkunde“** ausgerichtet. Das vorliegende Buch deckt die **Kompetenzbereiche I und II** ab, die maßgeblich **für die ersten beiden Ausbildungsjahre** sind.

Der **Kompetenzbereich III** ist in dem Merkbuch 0565 abgedeckt. Auf diese Weise wird einer der grundlegenden Vorteile unserer Buchreihe „Berufsfachliche Kompetenz Einzelhandel“ beibehalten: drei Schwerpunktbände für das 1. und 2. Ausbildungsjahr und ein schwerpunktübergreifender Gesamtband für das 3. Ausbildungsjahr.

- Da auch für den Ausbildungsberuf **Fachlagerist/Fachlageristin** die Kompetenzbereiche I und II für den Prüfungsbereich „Wirtschafts- und Sozialkunde“ zugrunde gelegt werden, eignet sich das vorliegende Buch auch für diesen Ausbildungsberuf.
- Von den Autoren wurde bewusst darauf geachtet, dass die vorgegebenen **Kompetenzen inhaltlich vollständig und umfassend thematisiert** werden, sodass außerhalb des Buches keine zusätzlichen Materialien erforderlich sind. Dabei bleibt den Lehrkräften genügend didaktischer Freiraum, eigene Schwerpunkte oder regionale Besonderheiten zu berücksichtigen.
- Größte Sorgfalt wurde darauf verwendet, die schwierigen volkswirtschaftlichen Inhalte schülergerecht darzubieten. Unter Verzicht auf Einzelheiten wurden die grundlegenden Aussagen der geforderten Lerninhalte herausgearbeitet.
- Fachwörter, Fachbegriffe und Fremdwörter werden grundsätzlich im Text oder in Fußnoten erklärt.
- Zahlreiche Abbildungen, Schaubilder, Beispiele, Begriffsschemata, Gegenüberstellungen und Zusammenfassungen erhöhen die Anschaulichkeit und Einprägsamkeit der Informationen.
- Am Ende eines jeden Kapitels findet sich ein umfangreiches Kompetenztraining. Dieses beinhaltet einerseits Aufgaben zu den Stoffinhalten und andererseits Problemstellungen unter Berücksichtigung der Erfahrungswelt der Lernenden.
- Ein ausführliches Stichwortverzeichnis hilft, Begriffe und Erläuterungen schnell aufzufinden.
- Für die ersten beiden Schuljahre stehen **Lehrbücher für die Schwerpunkte „Betriebswirtschaft“** (Merkbuch 0562) und **„Steuerung und Kontrolle“** (Merkbuch 0563) zur Verfügung.
- Für das **3. Schuljahr** steht ein **Gesamtband** zur Verfügung, der den gesamten Unterrichtsstoff der Fächer „Betriebswirtschaft“, „Steuerung und Kontrolle“ und „Gesamtwirtschaft“ enthält (Merkbuch 0565).

Wir glauben, mit dieser Reihe die Voraussetzungen für eine erfolgreiche Unterrichtsgestaltung geschaffen zu haben, und hoffen auf eine gute Zusammenarbeit mit allen Benutzern.

Wir wünschen Ihnen einen guten Lehr- und Lernerfolg!

Die Verfasser

Inhaltsverzeichnis

Kompetenzbereich I: In Ausbildung und Beruf orientieren

1	Sich über das duale Ausbildungssystem informieren	9
1.1	Ausbildender, Ausbilder, Auszubildender	9
1.2	Ausbildungsverhältnis	10
1.2.1	Berufsbildungsgesetz, Ausbildungsordnung und Ausbildungsplan	10
1.2.2	Berufsausbildungsvertrag	11
2	Schutzbestimmungen für Mitarbeiter am Arbeitsplatz beachten	19
2.1	Arbeitsschutz	19
2.2	Gesundheitsschutz	20
2.3	Umweltschutz	21
2.4	Jugendarbeitsschutz	24
3	Betriebliche Mitwirkung und Mitbestimmung der Arbeitnehmer nach dem Betriebsverfassungsgesetz beschreiben und anwenden	28
3.1	Betriebsrat	28
3.2	Jugend- und Auszubildendenvertretung	31
3.3	Betriebsvereinbarung	32
3.4	Unmittelbare Rechte der Belegschaftsmitglieder nach dem Betriebsverfassungsgesetz	32
4	Bedeutung von Tarifverträgen und die Rolle der Sozialpartner beurteilen	34
4.1	Sozialpartner	34
4.2	Begriff, Arten und Geltungsbereich des Tarifvertrags	35
4.2.1	Tarifautonomie, Tarifvertragsparteien, Tarifvertrag	35
4.2.2	Arten von Tarifverträgen	36
4.2.3	Geltungsbereich des Tarifvertrags	37
4.3	Wirkungen des Tarifvertrags	38
4.4	Entstehen eines Tarifvertrags	38
4.5	Bedeutung der Tarifverträge für Arbeitnehmer und Arbeitgeber	39
5	System der sozialen Absicherung beschreiben und begründen	42
5.1	Notwendigkeit sozialer Absicherung	43
5.2	Überblick über die Zweige der Sozialversicherung	43
5.3	Gesetzliche Krankenversicherung	44
5.4	Soziale Pflegeversicherung	45
5.5	Gesetzliche Arbeitsförderung (Arbeitslosenversicherung)	47
5.5.1	Anmeldung, Versicherungspflicht und die Leistungen an Arbeitnehmer	47
5.5.2	Grundsicherung für Arbeitsuchende	49
5.6	Gesetzliche Unfallversicherung	50
5.7	Gesetzliche Rentenversicherung	51
5.8	Finanzierung der Sozialversicherung	52
5.9	Sozialversicherungsausweis	54
6	Dreischichtenmodell	54
6.1	Grundlegendes	54
6.2	Zusätzliche Hilfe außerhalb des Sozialhilferechts (Zusatzversorgung)	55
6.3	Private Vorsorge	56
6.3.1	Staatlich geförderte private Altersvorsorge	56

5.2	Preisbildung, wenn unzählige Anbieter und Nachfrager auf einem vollkommenen Markt (vollkommenes Polypol) auftreten.	91
5.2.1	Angebot	91
5.2.2	Nachfrage	92
5.2.3	Berechnung und die Auswirkungen des Gleichgewichtspreises für Anbieter und Nachfrager	93
5.2.4	Voraussetzungen für das Entstehen eines Gleichgewichtspreises	95
5.2.5	Änderung des Gleichgewichtspreises	95
5.3	Zusammenhang von Angebot, Nachfrage und Preis, wenn unzählige Anbieter und Nachfrager auf einem unvollkommenen Markt (unvollkommenes Polypol) auftreten ..	97
5.4	Wirtschaftspolitische Eingriffe des Staates in die Marktpreisbildung	100
5.4.1	Marktkonforme Staatseingriffe	100
5.4.2	Marktkonträre Staatseingriffe	101
6	Preisbildung des vollkommenen Angebotsmonopols	104
6.1	Grundlagen	104
6.2	Preis-Absatz-Kurve des Monopolisten	105
6.3	Monopolistische Preispolitik	105
7	Preisbildung des vollkommenen Angebotsoligopols	106
7.1	Preisbildung bei kooperativem Verhalten	106
7.2	Preisbildung bei nicht kooperativem Verhalten	107
	Stichwortverzeichnis	110